Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 121. — Leipzig, Dienstag den 29. Mai. — 1883.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Zur Notiz.

[24848.] Von heute an besorgt Herr Louis Naumann hier unsere Commission.

Leipzig, den 25. Mai 1883.

Polytechnische Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[24849.] In einer reichen und lebhaften Universitätsstadt des Auslandes ist ein altes, solides Sortiment zu verkaufen. Der jetzige Besitzer beabsichtigt, das Geschäft einem uns persönlich bekannten j. Mann zu übergeben, der vorzügliche Referenzen aufzuweisen hat. Da Betr. das erforderliche Capital fehlt, suchen wir für ihn einen Theilhaber (auch stillen) mit einer Einlage von 30,000 Mark. Ernstgemeinte Offerten erbitten umgehend.

Leipzig. **Denicke's Verlag.**

[24850.] Die zur Nachlaßmasse O. Glaser gehörige unter der Firma W. Langewiesche hierselbst seit langen Jahren betriebene Buch- und Kunsthandlung, welche sich einer ausgedehnten alten und soliden Kundschaft erfreut, soll durch den Unterzeichneten im Ganzen verkauft werden und bietet sich dadurch einem jungen Buchhändler eine günstige Gelegenheit zur Etablirung. Das Waarenlager hat einen nach den Ladenpreisen berechneten Werth von 17,500 M., ist sehr gut assortirt, enthält nur courante Sachen und eine besonders reiche Auswahl von Schulbüchern, Prachtwerken und Kupferstichen.

Außerdem bin ich ermächtigt, das Ecke der Werther- und Heubruchstraße im frequentesten Theile der jetzt 100,000 Einwohner zählenden Stadt Barmen ganz vorzüglich gelegene Wohn- und Geschäftshaus mit zwei großen schönen Läden freihändig zu veräußern. Sollte der Käufer des Geschäftes zur Uebernahme desselben nicht geneigt sein, so würde ihm die Benutzung des bisherigen Locals mindestens für ein weiteres Jahr, wahrscheinlich aber auf längere Zeit zugesichert werden.

Zu jeder Auskunft ist bereit

Barmen, 20. Mai 1883.

Der Concursverwalter
Dr. jur. **E. Ferié.**

[24851.] Eine ausdehnungsfähige Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in einer Kreisstadt Rheinhessens mit Lehrerseminar, Realschule, Amtsgericht, reicher Umgebung und großer Entwicklung ist sofort zu verkaufen.

Da das Geschäft noch mit Leichtigkeit sehr erweitert werden kann, bietet es einem strebsamen Buchhändler eine günstige Gelegenheit zur Erlangung einer gesicherten Lebensstellung.

Der Umsatz betrug im vorigen Jahre 10,000 Mark nach kaum vierjährigem Bestehen.

Das Geschäft hat ein werthvolles festes Lager gangbarer Artikel, eine ansehnliche Kundschaft in den besten Kreisen und gute Continuationen.

Ein gangbarer, gut eingeführter Schulartikel ist mit zu verkaufen.

Schriftl. Offerten unter B. 1883. durch die Exped. d. Bl.

[24852.] Umstände halber ist eine alte Buchhandlung im östlichen Preußen mit lucrativen Nebenbranchen, Umsatz 22—24 Mille pro anno, Activa 20 Mille, ohne Passiva zu verkaufen.

Preis 20,000 M. bei 15,000 M. Anzahlung oder 18,000 M. baar. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Offerten unter B. T. # 002. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[24853.] Eine seit langen Jahren bestehende, solide und vorzüglich renommirte Sortimentsbuchhandlung in einer angenehmen und lebhaften Stadt der Provinz Hannover ist vorgerückten Alters wegen zu verkaufen. Das Geschäft bringt einen Reinertrag von 4000 Mk. p. a. Zur Uebernahme sind 8000 Mk. erforderlich.

Berlin. **Elwin Staude.**

[24854.] In einer industriellen, an der Eisenbahn gelegenen Stadt Süddeutschlands mit ca. 20 Mille Einwohnern, in schöner milder Gegend, ist ein durchaus solides Sortiment zu verkaufen, da sich der Besitzer ausschließlich dem Verlag zuwenden will. Bei einem bisherigen Umsatz von ca. 20 Mille läßt sich das Geschäft noch ausdehnen und kann auch das Haus miterworben werden. Beide präsentiren inclusive des Lagers einen Werth von circa 50 Mille Mark.

Ernstliche zahlungsfähige Liebhaber erhalten Auskunft unter Chiffre W. K. Nr. 39. durch die Exped. d. Bl.

[24855.] Eine seit 6½ Jahren bestehende Sort.-Buchhandlung in einer größeren industriereichen Stadt Westphalens von circa 40,000 Einwohnern und sehr bevölkerter Umgegend ist Todesfalles halber sofort zu verkaufen. — Die Kundschaft ist eine gute; das Geschäftslocal befindet sich in frequentester Lage. Das Lager ist nicht allzugroß und ermöglicht die Uebernahme bei bescheidenen Mitteln, letztjähriger Umschlag 21—22,000 Mk. Kauflustige belieben sich wegen näherer Auskunft sub R. B. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig zu wenden.

[24856.] Eine Leihbibliothek von ca. 2500 Bdn. ist billig abzugeben.

Reflectenten belieben das Verzeichniß unter R. 321. durch die Exped. d. Bl. zu verlangen.

Kaufgesuche.

[24857.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler sucht ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen oder auch an einem solchen sich zu betheiligen. Suchender war längere Zeit in einem größeren Sortiment Thüringens, verbunden mit Nebenzweigen, thätig. Wohlgem. Offerten unter A. Z. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[24858.] Soeben erschien in meinem Commissions-Verlage:

Die historische Entwicklung des medicinischen Unterrichts, seine Vorbedingungen und seine Aufgaben.

Rede

gehalten am 1. Mai 1883, dem Stiftungstage der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg,

von

Dr. **Friedr. von Recklinghausen,**
o. Professor der Pathologie.

gr. 8. 32 S. 80 ₰ ord., 60 ₰ no.

Nur fest.

Strassburg, 25. Mai 1883.

Karl J. Trübner.

24881